

Arbeitsaufträge

- 12.04. Gerichtstermin zu den Gleisbesetzungen in Freiburg + Aktionstag → **Solidaritätserklärungen** erwünscht (siehe Bericht der Uni Freiburg)
- Anselm und Philipp informieren sich noch mal genau zu der **Verpflichtung des Kollegbesuchs** (siehe Bericht der Uni Stuttgart)
- bis 06.04.2011 **Teile für den Brief** schreiben
 - Einleitung → Jan
 - Lehramt → AK LehrerInnenbildung
 - VS → Chris, Martin, Jan
 - Studiengebühren → Laura
 - Zivilklausel → Chris, Anselm
- Ausformulierung des **Textes zur Bildungspolitik** in den nächsten Tagen, um Beschlussvorlage für nächste LAK zu schaffen (Deadline 24.04.2011)
- Neuauflage von 500 Stück von „**Bildung in den Mittelpunkt**“ geht in Freiburg in Druck und wird zur nächsten LAK mitgebracht
- UStA Karlsruhe arbeitet zum Thema MINT-Kolleg und bringt bei Bedarf Antrag in nächste LAK ein (Deadline: 24.04.2011)
- Präsidium organisiert zur nächsten LAK eine Einführung in das Thema Akkreditierung
- Philipp Rohrbacher schreibt
 1. eine Kurzbeschreibung für das aktuelle Umlaufverfahren
 2. eine Bewerbung zur nächsten LAK (Deadline 24.04.2011)
- Präsidium kümmert sich um EDV Probleme

Terminsammlung

- 15. - 17.04.2011 in Berlin: Schulungsseminar des PVT
- 14.04.2011: GEW Konferenz zum Thema Master
- 16.04.2011 in Erfurt: PVT
- 18.04.2011: Einreichfrist der Kommentare für die Prüfungsordnungen fürs Lehramt
- 30.04.2011 in Heidelberg: LAK AK VS trifft sich
- 02.05.2011 in Heidelberg: HRK
- 06.05.2011: 2. große, nationale Bologna Konferenz
- 07.05.2011 in Freiburg: bpm VV
- 07.05.2011: Verabschiedung des Koalitionsvertrages
- 11.05.2011 in Stuttgart: konstituierende Sitzung des Landtags
- 12.05.2011: BAföG Geburtstag
- 13.05. - 15.05.2011 in Berlin: Vernetzungstreffen der Frauen- und Genderreferate
- **14.05. - 15.05.2011 in Konstanz: Treffen LAK AK LA**
- **15.05.2011 in Konstanz: LAK**
- 14.05. - 15.05.2011 in ???: ABS VV
- 20.05. - 22.05.2011 in Heidelberg: fzs Seminar zur VS
- 27. - 29.05.2011 in Braunschweig: Zivilklauselkongress

Landes ASten Konferenz 02.04.2011 in Heidelberg (1.Tag)

TOP 1: Begrüßung, Formalia

- Anwesenheit:
 - o Martin, Kirsten, Gregor (FSK Heidelberg)/ Christoph (PH Karlsruhe)/ Juli, Moe (PH Heidelberg)/ Laura, Christoph (Präsidium)/ Tobi, Sina, Martin (PH Lubu)/Anselm, Andreas (Uni Karlsruhe)/ David, Vincent (Uni Freiburg)/ Bene, Finn (Uni Ulm)/ Kim (Uni Konstanz)/ Andrea (PH Freiburg)/ Corinna (HS Furtwangen), Jan (Uni Mannheim)/ Philipp (Uni Stuttgart)
- Damit ist die LAK beschlussfähig (12 Hochschulen)
- Protokoll vom letzten Mal angenommen

TOP 2: Rundlauf der Hochschulen

Uni Mannheim:

- Wahlen in 1 Woche

Uni Heidelberg:

- Semesterplaner wird vom Studentenwerk gedruckt
- Amis ziehen ab --> Wohnraum und Küchengeräte (evt. für Voküs) werden frei
Ausführungen zu Fachräten, die nun in HD etabliert werden
- Rechnungshof guckt grade nach Verwendung der Studiengebühren --> FSK gibt
Tipps

HS Furtwangen:

- wenig getan
- nur 3 Leute, die Hopointeressiert sind
- AStA (10 Leute) mehr Party/Serviceasta

PH Freiburg:

- nichts Neues

Uni Freiburg:

- Nachbereitung LTW
- Vorbereitung auf VS und Uniwahlen
- einige Studis müssen insgesamt 20.000€ an gemeinnützige Vereine spenden --> nette gemeinnützige Vereine werden gesucht
- Finanzen
 - „LRK zu Studiengebühren: Alles toll, behalten, Geschwisterregelung abschaffen“
 - Schanz behauptete, dass Studis mit Ausgabeverfahren zufrieden sind, am gleichen Tag wurde Boykottbericht des Zwölferrats veröffentlicht
- Repression
 - Ein Verfahren nach der Gleisbesetzung wird wohl hervorgehoben und plakativ laufen → 12.04 Gerichtstermin + Aktionstag → Solierklärungen erwünscht

Uni Konstanz:

- Senat wurde Ende letzten Semesters um eine Person erweitert (ein Studi)
 - zwei weitere wurden abgelehnt unter dubioser Begründung
 - → insg. 4 Studis im Senat
- Rektor hat Kooperationsvertrag mit EADS und Astrium abgeschlossen TROTZ Zivilklausel

Uni Ulm:

- Präsident hat netten Brief bzgl. Unterschrift unter LRK Brief zum Memo geschrieben --> Antwort war nicht hilfreich
- sehr erfolgreiche Aktion vor LTW nachdem auf Einwirkung des RCDS VS Flyer nicht mehr in der Mensa geflyert werden durften

Uni Karlsruhe:

- Diskussionen mit Rektoren
- 1. KIT Satzung wurde verabschiedet --> 3 Studis waren im Senat + 2 Gäste (mit Rederecht) oben drauf
- Einsparungen in der Lehre merkbar
- Zivilklausel abgelehnt

PH Lubu:

- nicht viel neues
- PO werden fleißig diskutiert

PH Heidelberg:

- Pleite --> Professuren vakant trotzdem werden aber neue Studis aufgenommen obwohl PH schon überlastet ist
- im Senat Erhöhung der Studis 2 --> 4
- Fachschaften in GO befreit --> Senat + Ministerium gab OK
 - Begründung waren die Äußerungen des MWK zu den bestehenden Fachschaften auf die Anfrage der CDU Fraktion (Drucksache 14/6999)
- MWK hat 2009 Erhöhung der Gehälter für HiWis angewiesen, da ist noch nichts geschehen (an der PH kriegen die nur 7,50€)
- Vergabeverfahren von Studiengebühren konnte in den dezentralen Vergabekommissionen teilweise blockiert werden

PH Karlsruhe:

- PO werden diskutiert
- Senatgeschichte hat sich erledigt --> später mehr

fzs:

- MV in Mainz
 - unter Thema Gender (Gendertraining wurde gemacht --> war gut besucht)
 - Gender-Sternchen (z.B.: Professor*innen) wurde beschlossen
 - Anträge zu Gutenberg, Japan, Open Access, Zivilklausel, Wissenschaftsklausel
- Termine: siehe unten

Uni Stuttgart:

- Organisatorisch gerade am schwächeln
- MINT-Kolleg
 - entstand aus Wettbewerb „Studieren in unterschiedlichen Geschwindigkeiten“

- ist im Aufbau und soll stärker gefördert werden (12 Millionen € wurden dem Land abgeschwätzt)
- das Kolleg dient der Vorbereitung auf ein Studium in den MINT-Fächer
 - Lehrer unterrichten
 - es soll also eher dem Aufholen des gekürzten Schulstoffs dienen
- Status der Kollegstudis
 - komplett immatrikuliert (an der Hochschule)
 - bekommen BAföG
 - Regelstudienzeit wurde für sie verlängert
- Aufpassen, dass Kollegbesuch nicht bald vorausgesetzt wird, dadurch würde das Abitur entwertet werden → Anselm und Philipp gucken noch mal über diesen Punkt
- **GO:** Daraus wird eigener TOP
- Keine Gegenrede → „MINT Kolleg“ wird neuer TOP 6

TOP 3: Landtagswahlen

Sammlung relevanter Themen

- Studiengebühren
- VS
 - Wie bereiten wir Hochschulen auf die Einführung „ihrer“ VS vor?
 - Wie sorgen wir dafür, das sie bald kommt?
- Leitungsstrukturen
 - Aufsichtsrat
 - Wahl der Dekane, Rektoren usw. (im Moment: top-down)
- Gremienstrukturen
 - Zusammensetzung der Gremien
 - Wahl der Gremienmitglieder
 - Ebene der Gremien (Subsidiarität)
- Hochschulpakt - Solidarpakt
 - Finanzierung der Hochschulen/Hochschule
 - 2012
 - Projektorientierungen

- Wettbewerbsorientierung der Finanzierung
- Personalstruktur + studentischer Tarifvertrag
- Bologna gesamt
 - Regelstudienzeiten
 - Wahlmöglichkeiten
 - Wettbewerbsausrichtung
 - Akkreditierung (s. Top 7)
 - Übergang Bachelor Master
- Lehramt
 - Umsetzung des Konzepts der Gemeinschaftsschule (Prognose: erst in 2 Jahren angegangen, da in Hamburg Initiative nach hinten los ging/Frage: sollten LAStudierende aktiv bei der Ausgestaltung mitwirken? Wenn ja, wie?) - hängt eng mit Prüfungsordnungen für LA zusammen
- Grundausrichtung des Hochschulsystems
 - Unternehmerische Hochschule
 - neoliberale Kotzescheiße
- Zivilklausel
 - SPD und Grüne „wollen“ es
 - Blick auch auf Schulen → Militarisierung des Bildungssystems
 - Probleme an den technischen Unis
- Bildungspolitik
 - Mittel um oben genannte Ziele zu erreichen? Mehr als nur Uni

Vorschlag: Bearbeitung dieser Themen in 2 Phasen

Phase 1 (13:45 – 14:30)	
Thema	Ort
VS	großer Büroraum
Leistungsstrukturen	großer Raum (der Raum vor diesem Raum)
Gremienstrukturen	großer Raum (der Raum vor diesem Raum)
Zivilklausel	draußen
Lehramt	hier unten
Phase 2 (15:30 – 17:00)	
VS	großer Büroraum

Studiengebühren	hier unten
Bologna gesamt	großer Raum (der Raum vor diesem Raum)
Grundausrichtung des Hochschulsystems	Lobby
Bildungspolitik	großer Raum (der Raum vor diesem Raum)
Hochschulpakt – Solidarpakt	draußen

GO: Aus VS wird eigener TOP

keine Gegenrede → „VS“ wird neuer TOP 4

Satzung wird nach dem Abendessen in lockerer Runde diskutiert (20:30)

Brief an Politiker*innen

Idee: Brief an Politiker*innen wird von der LAK geschrieben

→ <http://piratenpad.de/T5tYJHfKZu>

Adressat*innen: Bauer, Stober, Splett, Salomon, Heberer etc.

Form: 5 Seiten – 1 Seite pro Thema

Einleitung: Verweis auf bestehende Papiere

Themen (Deadline – 06.04.2011):

Einleitung (Jan)

Lehramt (AK Lehrer*innenbildung)

VS (Chris+Martin)

Studiengebühren (Laura)

Zivilklausel (Chris → Anselm)

(fortlaufende Verweise auf bestehende Papiere (Bildung in den Mittelpunkt/Bildungsstreik BaWü-Forderungen)

nach Fertigstellung des Briefes (ca. 06.04.2011) hat jede Studieververtretung 24 Stunden Zeit Widerspruch einzulegen

TOP 4: VS

VS Gruppe hat sich in drei Untergruppen aufgeteilt

1. Erklärung/PM/Offener Brief
 - ist auf einem Piratenpad zur Verfügung gestellt
2. Gespräch mit Vertreter*innen der Parteien
 - Fragen zu VS, Studiengebühren, Lehramt, Zivilklausel

- Mindmap wurde erstellt (→ Martin)

3. Zeitplan/Strategieplan

- ist auf einem Piratenpad zur Verfügung gestellt
- 11. Mai: Konstituierende Sitzung des Landtags
- 07. Mai: Verabschiedung des Koalitionsvertrages
- 11. Mai - Sommerpause: Gesetzesänderung
- wir warten bis Ende des Jahres → dann Radau

→ Arbeitskreis VS soll gegründet werden

- kann auf AG studentischer Mitbestimmung aufbauen
 - hier besteht schon ein Wiki, ein Mailverteiler, Unterpunkt bei der LAK HP
- Vincent (FR), Anselm (KA), Andreas (KA), Martin (HD), Chris (MA), Jan (MA) sind bis jetzt dabei
- Treffen: 30.04. in HD? → FSK/PH kümmert sich und lädt evt. ein

→ To Do für Arbeitskreis

Gesetzesänderungsantrag unter die Lupe nehmen

- Landesstruktur (Absatz 12)
- Semesterticket Regelungen ins Gesetz? (s. Berliner HG §18a)
- rechtlicher Status der LaStuVe
- Quoren besprechen und evt. überarbeiten
- wie soll der Satzungsgebungsprozess über das Gesetz geregelt werden
- Soll es bei der Urabstimmung in einer Hochschule nur über ein Modell abgestimmt werden oder über mehrere gleichzeitig?
- Wer beruft/führt die Urabstimmung ein? AStA? Rektor? Wahlamt? (Absatz 11)
- Was heißt „angemessene“ Räume, Personal- und Sachmittel (Absatz 8)
 - Allerdings: bestehender Passus ist schon mindestens eine Bestandssicherung, da er an die Aufgaben der Studivertretung gebunden ist, die durch die Wiedereinführung der VS auf jeden Fall zunehmen werden.
 - Blick in andere LHG, um geschickte Regelung zu finden

fzs-Seminar

JuHe HD für **20. - 22. Mai** unverbindlich angefragt → hier könnte der AK mitwirken/weiterarbeiten + Möglichkeit für Impulse aus den gesamten Bundesgebiet (Menschen einladen) + Möglichkeit verschiedene Schwerpunkte zu setzen (Profis bis Einsteiger*innen) + Möglichkeit um „inaktive“ Studivertretungen zu erreichen

Materialsammlung

- bestehende Satzungen
- bestehende LHGe
- womöglich in ein Wiki einfügen

Materialerstellung

- Satzung
- Finanzordnung
- Grundordnung
- Personalordnung

Landes ASten Konferenz 03.04.2011 in Heidelberg (2. Tag)

Allgemein:

Dienstag 12:30 Till Westermayer im u-asta

TOP 1: Bericht aus den Arbeitsgruppen

Studiengebühren

- Zusammenarbeit mit dem ABS in der Arbeitsgruppe
- Frage: Wie wird die Abschaffung ablaufen?
 - Unterschied zu NRW und Hessen ist, dass BaWü von keiner Minderheitsregierung regiert wird
 - baldige und feste Abschaffung kann erwartet werden
- Brief an LRK
 - Auszug aus „großem Brief“ nur zum Thema Studiengebühren

- Positionen zu Ersatz der Studiengebühren entwickeln

VS

- Arbeitskreis wird gegründet
- trifft sich am 30.04. in Heidelberg → FSK/PH kümmert sich und lädt evt. ein
- Mailverteiler zur VS besteht schon
 - Christoph schreibt Begrüßungsmail über den Verteiler

Bildungspolitik

- Ziel: Brief mit den Erwartungen der LAK an die Bildungspolitik
- hat sehr stark auf dem Piratenpad des AK LehrerInnenbildung gearbeitet
- Text auf Basis der bundesweiten Bildungsstreikforderungen entstanden
- Ausformulierung in den nächsten Tagen
- Terminierung beim TOP Sonstiges im Zusammenhang mit Terminierung der nächsten LAK

Gremienstrukturen/Leistungsstrukturen

- Leitungsgruppen
 - Unirat
 - Probleme:
 - externe Leute mit Mitbestimmungsrechten
 - Einfluss von außen auf Universität
 - Problem im LHG bei Ernennung des neuen Hochschulrats
 - Gremium besteht zu großem Maße aus alten Mitgliedern und Ministeriumsmitarbeitern → Reproduktion
 - Vorschläge:
 - „Kuratorium“ (siehe Berlin)
 - nur Vorschlagsgremium
 - Abschaffung
 - Unirat=verfassungswidrig?
 - In Hamburg wurde nach Einführung neues LHGs geklagt in Bezug auf das verschobene Kräfteverhältnis zwischen Hochschulgremien

- im Richterspruch (Verfassungsgericht) wurde darauf verwiesen, dass Gesetze nur bis nach einem Jahr nach Einführung die Verfassungswidrigkeit beklagt werden kann
 - Alternative vllt. Normenkontrollverfahren?
- Gremienstrukturen
 - unterschiedliche Hochschulen → unterschiedliche Probleme mit der Gremienstruktur (v.a. bei großen Hochschulen mit großen, heterogenen Fakultäten (HD) → mögliche Lösung: Fachräte (HD))
 - Wahl von Studierenden problematisch in Gremien, wenn man in einem Urlaubssemester ist
 - allgemein ist Transparenz der Gremien nicht ausreichend, da häufig „vertrauliche Informationen“ nur für Gremieninterne → auf Regelung hinarbeiten (LAK?)
 - informelle Hierarchien in denen schon vor den Gremien die Entscheidung gefällt wird
 - generell sollte über die „Erstattung/Aufwandsentschädigung“ von Arbeit in Studierendenvertretungen nachgedacht werden

Lehramt

- wird in TOP 2 ausgelagert

nicht bearbeitete Punkte – noch zu bearbeiten!!!!!!!!!!!!

- Wohnsituation
- Zivilklausel
- Bologna gesamt
- Grundausrichtung des Hochschulsystems
- Hochschulpakt – Solidarpakt

TOP 2: Ergebnisse der Lehramtstagung

- arbeitet massiv und breit auf dem Piratenpand
- Ziele
 - kurzfristiges Ziel
 - bis Donnerstag (07.04.2011) stehen die Kommentierungen der POen

- zur Anhörung im Kultusministerium
- langfristiges Ziel
 - Vision des perfekten Lehramtsstudiums geschaffen werden
- Workshops sollen geplant werden
- regionale Vernetzung soll etabliert werden - „regionales Träumen“
 - weniger aktive Studis sollen erreicht und eingebunden werden
 - soll der Ideensammlung dienen
- offizieller Arbeitskreis der LAK soll gegründet werden
 - erscheint auf der HP
 - berichtet regelmäßig

Antrag: Einrichtung des Arbeitskreises „LehrerInnenbildung“ (LAK AK LA)
einstimmig angenommen

TOP 3: Rahmenprüfungsprüfungsordnung der PH-Lehramtsstudiengänge

- werden vom AK bearbeitet (auf dem Piratenpad)
- bis Donnerstag (07.04.2011) fertig und zur Anhörung eingereicht
- am 01. Oktober sollen die POs in Kraft treten!
- fraglich wie relevant diese POs sind, da neue Landesregierung eh Bildungssystem stark reformiert → neue POs dafür kommen
- Vorschlag: Moratorium für die POs bis Umbau des Bildungssystems abgeschlossen → AK ist dran

TOP 4: Bericht zum Positionspapier „Bildung in den Mittelpunkt“

- David (FR) berichtet
- Entstehungsprozess
 - Anfang letzten Jahres (2010) Initiative aus u.a. Bildungsstreikgruppen und Gruppe „Schule mit Zukunft“
- thematisch sehr breit
- Bandbreite der Unterstützer*innen ist sehr groß
- Vernetzung innerhalb der Gruppe besteht weiterhin und ist „nutzbar“
 - david@u-asta.de
- Broschüren sind bei Interesse bestellbar (auch an David wenden)

- Neuauflage von 500 Stück geht in Freiburg in Druck und wird zur nächsten LAK mitgebracht

TOP 5: Situation an der PH Karlsruhe

- zur Situation: siehe altes Protokoll ;-)
- Situation hat sich geklärt

Werbeblock wird eingeschoben

TOP 6: MINT Kolleg in Stuttgart und Karlsruhe

- MINT-Kolleg ist am 01.04.2011 gestartet
 - Entstehung
 - Reaktion auf die Ausschreibung „Studienmodelle individueller Geschwindigkeiten“ → Bewerbung, um Gelder abzugreifen
 - Finanzierung hauptsächlich durch diese Mittel
 - Ziel
 - Reduktion der Studienabbrecherquote
 - Orientierungsphase
 - Öffnung der Hochschule für „neues Klientel“ (beruflich Qualifizierte /Menschen, die Schule lange hinter sich haben etc.)
 - Raumprobleme
 - im Grunde genommen wird die 13. Klasse an die Universität verlagert und die Regelstudienzeit wird um 2 Semester verlängert
 - ALLE MINT Studiengänge haben somit 8 Semester Studienzeit (kein Unterschied zwischen Kollegstudis und anderen)
 - Regelstudienzeit (BA + MA) auf 12 Semester erhöht
 - fachlich werden keine neuen Aspekte aufgenommen
 - problematische Auswirkungen auf andere Parameter
 - BAföG
 - Studienfachwechsel (Studiengebühren)
- Generell

- interessante (vllt. sogar positive) Entwicklung hin zu einer längeren Studienzeit
- ermöglicht neue Argumentationswege in Bezug auf G8
 - MINT-Kolleg als Reaktion auf die fehlende Qualifizierung durch die Schule
 - sogar IHK und Schulrektoren akzeptieren Fehlentwicklung von G8
- zu diskutieren
 - Verpflichtung eines Kollegsbesuch
 - Öffnung für beruflich Qualifizierte
- zu tun
 - Materialsammlung
 - Nutzen um generell Projektförderungen zu kritisieren → Einfluss auf neue Landesregierung nehmen
 - Möglichkeit aktuelle Debatte zu nutzen, um Positionierung der LAK zum Thema „Studieneingangsphase“ zu erschaffen
 - UStA Karlsruhe arbeitet erstmal intern dazu und bringt bei Bedarf Antrag in nächste LAK ein

TOP 7: Akkreditierung

- Stand der Hochschulen
 - Universität Konstanz
 - bald Systemakkreditierung
 - Info: Uni wird als ganzes akkreditiert und kann dann selber einzelne Studiengänge akkreditieren
 - hat mit EVALAG zusammengearbeitet, die einen Bericht für Konstanz erarbeitet hat
 - Ergebnis: Kommunikation zwischen Verwaltung und Studis ist mangelhaft
 - Universität arbeitet Probleme, die im Bericht erwähnt wurden, auf
 - Universität Stuttgart
 - auch bald systemakkreditiert (Prozess läuft)
 - im Zuge der Systemakkreditierung werden Verwaltung und Co evaluiert

- Universität Heidelberg
 - Rektorat strebt Systemakkreditierung an
 - Studium, Lehre, Forschung, Nachwuchsförderung und alles soll da mit rein
 - arbeitet mit ACQUIN zusammen
 - ACQUIN hatte kein Qualitäts(management)handbuch → Studis legen ein eigenes vor
 - ACQUIN ist generell kritisch

- Universität Karlsruhe (KIT)
 - Verwaltung lehnt Akkreditierung ab

- Universität Freiburg
 - zusammen mit EVALAG eine Zwischenevaluierung
 - Feedback war schlecht
 - Überlegung einer Systemakkreditierung bestand → jedoch nicht weiter verfolgt (da EVALAG-Feedback so schlecht war)
 - Studiengänge werden zusammengelegt, um die Programmakkreditierung zu erleichtern
 - zunehmend Widerstand gegen Akkreditierungen von Professoren

- PH Ludwigsburg
 - Staatsexamen hat keine Systemakkreditierung nötig
 - EVALAG wird zur Unterstützung der externen Evaluation beauftragt

- Allgemein
 - Änderung in der Systemakkreditierungsrichtlinie
 - es müssen nur noch 3 (!!!) Studiengänge programmakkreditiert werden, um die Systemakkreditierung der Universität zu erhalten
 - öffentlicher Zugang zu den Evaluationsdaten muss garantiert werden
 - Verfahren vor dem BverfG läuft
 - ist ein Normenkontrollverfahren

- Klage kam aus NRW von einer privaten Hochschule
 - Richterspruch kann bundesweite Auswirkungen haben → Akkreditierung könnte gekippt werden
- zu tun
 - Materialsammlung
 - zur nächsten LAK eine Einführung in das Thema organisieren
 - Johannes Wagner
 - Clemens Weingarten
- Pool-Vernetzungs-Treffen (www.studentischer-pool.de)
 - 16.04.2011 in Erfurt
 - „nur“ ein eintägiges Wahltreffen
 - Philipp Rohrbacher (Uni Stuttgart) stellt sich vor und bewirbt sich bei der nächsten LAK auf den Sitz der LAK in der PVT
 - kurze Vorstellung erfolgt auch noch schriftlich für die Studivertretungen
 - schriftliche Bewerbung folgt innerhalb der Verschickungsfrist für die nächste LAK
 - Fragen:
 - Verbindung? = nein
 - Partei? = nein
 - parteiähnliche Organisation? = nein
 - vertritt im „besten Wissen und Gewissen“ die Positionen der LAK
 - hält sich an imperatives Mandat, wenn Beschlusslage dazu existiert
 - verspricht direkte Rückmeldung (Telefon/Mail) an das Präsidium nach jedem PVT
 - Antrag: Umlaufverfahren für zwei Wochen in dem Philipp Rohrbacher für das nächste PVT mandatiert wird – Beginn jetzt.
 - 8 Hochschulen dafür/1 Enthaltung
 - Antrag: Die LAK stimmt auf dem anstehenden PVT gegen die Kandidatur von Debora Rieser aus Hessen für den Akkreditierungsrat

- einstimmig angenommen

TOP 8: Arbeitsplanung für kommendes Semester

- HRK (02.Mai)
 - trifft sich in HD
 - Uni HD hat in diesem Jahr auf Geburtstag
 - diffuse Pläne sind am entstehen
- LRK
 - einmal pro Jahr Sitzung mit LRK und LAK
 - Termin findet das Präsidium raus
 - inhaltliche Vorbereitung muss laufen
- BAföG Kampagne
 - fzs plant Kampagne
 - 40 Tage lang (auf Grund des 40jährigen Bestehens von BAföG)
 - durchaus auch Kritik am BAföG
 - vier Gesichter
 - alle 10 Tage ein prominentes Gesicht, welches BAföG empfangen hat
 - DGB-Jugend ist mit dabei
 - HP soll es geben
 - Moska (fzs) verschickt Infos
 - HD arbeitet an einem Flyer
 - wenn der fertig ist, wird er verbreitet (evt. zur nächsten LAK)
- Terminsammlung
 - 15. - 17.04.2011 in Berlin: Schulungsseminar des PVT
 - 14.04.2011: GEW Konferenz zum Thema Master
 - 16.04.2011 in Erfurt: PVT
 - 18.04.2011: Einreichfrist der Kommentare für die Prüfungsordnungen fürs Lehramt
 - 30.04.2011 in Heidelberg: LAK AK VS trifft sich
 - 02.05.2011 in Heidelberg: HRK
 - 06.05.2011: 2. große, nationale Bologna Konferenz
 - 07.05.2011 in Freiburg: bpm VV

- 07.05.2011: Verabschiedung des Koalitionsvertrages
- 11.05.2011 in Stuttgart: konstituierende Sitzung des Landtags
- 12.05.2011: BAföG Geburtstag
- 13.05. - 15.05.2011 in Berlin: Vernetzungstreffen der Frauen- und Gender-referate
- **14.05. - 15.05.2011 in Konstanz: Treffen LAK AK LA**
- **15.05.2011 in Konstanz: LAK**
- 14.05. - 15.05.2011 in ???: ABS VV
- 20.05. - 22.05.2011 in Heidelberg: fzs Seminar zur VS
- 27. - 29.05.2011 in Braunschweig: Zivilklauselkongress

TOP 9: Sonstiges

- nächste LAK: 15.05.2011 in Konstanz
- Bologna-Konferenz
 - Thema Masterstudienplätze wird vom fzs bearbeitet
 - fzs sucht Personen, die Ablehnung nach Masterbewerbung erfahren haben und sich äußern wollen (anonym auch möglich) → vorstand@fzs.de
- VV bpm (07.05.)
 - Themen
 - VS
 - Repression
- EDV
 - großes Problem, da HP nicht aktuell
 - Aufruf an alle Studischaften: Sucht EDV-Menschen, die bereit sind die Homepage aufzuwerten
 - Aufgaben
 - Redaktionssystem etablieren
 - Inhalt füllen
 - Präsidium einarbeiten
 - Kirsten (HD) fragt Nord-ASten an, die eventuell Kosten für einen EDV-Menschen übernehmen

- Andreas (KA) redet mit Karlsruhern Admins, die eventuell bereit wären zu helfen
- Arbeitsauftrag an das Präsidium: Etablierung einer Homepage und eines Mailservers, die vom Präsidium bedienbar ist